

## NEUER SCHWUNG FÜR RADLER



E-Bikes sind günstiger und umweltfreundlicher als ein Auto und bieten viel mehr Komfort als ein normales Fahrrad. In der Stadt sorgen sie für weniger Emissionen – und Staus oder die lästige Parkplatzsuche sind für E-Bike-Radler ebenfalls kein Thema.

Ob schnell mal durch die Stadt oder bequem auf neuen Wegen durch die Region: Das E-Bike sorgt für mühelosen Fahrspaß. Die trendigen Elektroräder mit dem „eingebauten Rückenwind“ bringen Sie flott voran und machen auch längere Touren und Steigungen zum Kinderspiel. Die Energie dafür kommt ganz einfach aus der Steckdose – an einer unserer Ladestationen oder bei Ihnen zu Hause.

Mit der sportlichen Aktion E-Bikes on Tour wollen wir Sie auf den Geschmack und in Bewegung bringen: Schwingen Sie sich selbst in den Sattel und testen Sie das neue Fahrgefühl. Gemeinsam mit anderen Radlern können Sie die RWE E-Bikes kostenlos ausleihen und einen ganzen Tag lang probefahren.

**Alle Infos dazu und weitere Termine von E-Bikes on Tour finden Sie im Internet unter [www.rwe-ebikesontour.de](http://www.rwe-ebikesontour.de)**

### Bildnachweise:

Stadt Dorsten, WINDOR GmbH,

### Fragen und Antworten zum E-Bike

#### *Wer darf mit so einem E-Bike fahren?*

Jeder ab 16 Jahren darf sich in den Sattel schwingen. Ein Führerschein oder eine Zulassung des Rads sind nicht nötig.

#### *Wie kann man sich das Fahrgefühl vorstellen?*

Wie bei einem sportlichen Trekking-Rad – nur weniger anstrengend dank der Motorunterstützung beim aktiven Treten in die Pedale.

#### *Was bewirkt der Motor?*

Sie können durch Zuschalten des Motors – Fingertipp aufs Display genügt – entweder Ihr Tempo erhöhen oder bei gleicher Geschwindigkeit Kraft sparen.

#### *Wie lädt man den Akku auf?*

Ganz einfach an jeder Steckdose, zu Hause oder an einer der RWE E-Bike-Ladestationen. Zusätzlich fließt beim Bergabfahren und beim Bremsen freierwerdende Energie zurück in den Akku.



## E-BIKES ON TOUR

Neue Wege erfahren  
rund um Dorsten



## RUND UM LIPPE UND KANAL

Im nördlichen Ruhrgebiet finden Radler vielfältige Naturerlebnisse nah am Wasser – so wie bei diesen zwei Schleifen rund um Dorsten.

Imposante Deiche und malerische Auenlandschaften erwarten Radwanderer bei den zwei Touren, die Lippeverband und Stadtmarketing Dorsten entwickelt haben und die an der Hohenkampbrücke im Stadtteil Holsterhausen starten. An der kürzeren Runde zu Hambach und Lippe erzählen unterwegs elf Infostationen des Lippeverbandes interessante Geschichten rund ums Wasser. Dabei fahren die Radler mit dem E-Bike entspannt und lautlos zwischen Lippe und Kanal entlang, setzen gemütlich mit der Fähre über den Fluss, passieren das Pumpwerk Hambach und genießen die Tier- und Pflanzenwelt der Lippeaue.



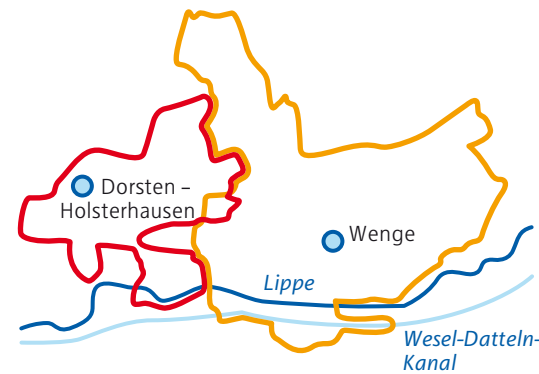
Es geht zum Hambach und zum Tüshaus Wehr.



Idyllisch radeln durch die Lippeauen.

Über den historischen Kreskenhof und die Bauernschaft Emmelkamp geht es zum Hambach und schließlich zum Blauen See.

Die zweite Schleife erkundet die Wasserwege in Dorsten in östlicher Richtung. Über die Tüshaus-Mühle führt die Strecke zum idyllischen Wienbach und zum Hervester Bruch mit seinen urigen Heckrindern. Weiter rollen die Räder über das Dorf Hervest zurück zur Lippe und zur Schleuse am Wesel-Datteln-Kanal, bevor der Ausgangspunkt der Tour wieder erreicht ist. [www.eglv.de](http://www.eglv.de)



Strecke: ca. 18 km + ca. 24 km  
Profil: Leichte bis mittlere Schwierigkeit.  
Die zweite Schleife hält einige Steigungen bereit.



**Landhotel Zur Linde,**  
Söltener Landweg 127, 46286 Dorsten  
**Restaurant Zum Blauen See,**  
Luisenstraße 42, 46284 Dorsten



Die 400 Jahre alte **Tüshaus Mühle** ist ein technisches Kulturdenkmal – und ein wahres Multitalent. Sie wurde als Walk- und Ölmühle und auch zum Mahlen von Korn genutzt und lieferte zudem Energie für die Mühlengebäude. Besondere **Naturerlebnisse** bieten **Wienbach und Hervester Bruch**. Von einer Beobachtungsplattform sind Kiebitz, Schafstelze und Co. zu erspähen. Im Hervester Bruch grasen die Heckrinder, die mit ihren geschwungenen Hörnern den ausgestorbenen Auerochsen ähneln. Die **denkmalgeschützte Zechensiedlung Hervest** dokumentiert die lange Bergbau-Vergangenheit und den Wandel der Region.



Denkmalgeschützt: die Zechensiedlung Hervest.

Sie ist im Stil einer Gartenstadt gebaut und gehört zu den schönsten ihrer Art.

Hier finden Sie weitere Informationen:  
[www.route-industriekultur.de](http://www.route-industriekultur.de)  
(Themenrouten 7 und 21)



Gemütlich mit der Fähre über die Lippe.